

Bern, 23. April 2010

## Medienmitteilung

### **WEKO-Entscheid zu Sunrise-Orange nicht nachvollziehbar**

**Für das Konsumentenforum kf kommt der gestern kommunizierte Entscheid der WEKO sehr überraschend. Eine Fusion der beiden Akteure Sunrise und Orange hätte den Wettbewerb im Mobilfunkmarkt angekurbelt. Die Konsumenten hätten von tieferen Preisen profitieren können. Heute sind die Mobilpreise in der Schweiz dreimal höher als im Ausland. Eine Änderung dieser unbefriedigenden Situation ist mit dem WEKO-Entscheid unwahrscheinlicher geworden.**

Die Konsumenten hätten sich mehr Wettbewerb im Mobilfunkmarkt gewünscht. Das Konsumentenforum ist überzeugt, dass der Schweizer Markt mit zwei grossen Anbietern – Swisscom und Orange/Sunrise – von zukünftig tieferen Preisen hätte profitieren können. Die Ansicht der WEKO, wonach die beiden Akteure eine kollektiv marktbeherrschende Stellung erlangt und den wirksamen Wettbewerb somit beseitigt hätten, ist für das Konsumentenforum kf nicht nachvollziehbar.

Einerseits hätten Orange/Sunrise durch Synergien, z.B. durch das Betreiben eines gemeinsamen Netzes, Kosten sparen können. Dass auch zwei Anbieter miteinander im Wettbewerb stehen können, zeigt andererseits das Beispiel der Internet-Anbieter Swisscom und Cablecom.

Das Konsumentenforum befürchtet nun, dass die Mobilfunkpreise in der Schweiz weiter hoch gehalten werden und die Konsumenten das Nachsehen haben.

Weitere Auskünfte:

Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin Konsumentenforum kf, Tel. 044 391 36 35, Mobile 079 634 25 33

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33, Mobile 079 247 19 79